



Schulleitungsinfo



August 2018

Schulleiterin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sommerferien mit all ihren Hitzerekorden, Ernteeinbußen, Bränden und Verkehrsproblemen gehen ihrem Ende zu. Ich hoffe, dass Sie „die Seele baumeln lassen konnten“ und sich in der Folge gut erholt haben.

Leider habe ich es in den letzten Tagen vor den Ferien nicht mehr geschafft, Ihnen den traditionellen Brief zum Ferienstart zu schreiben. Die letzten vier Wochen des Schuljahres hielten Herausforderungen bereit, die nicht nur den Terminkalender füllten, sondern auch sehr kräftezehrend waren. So ist letztlich auch das Frühstück mit den Schülerinnen und Schülern einem Termin beim Schulträger zum Opfer gefallen, was ich sehr bedauert habe. Die Krisengespräche über die Konstellation unseres 8. Jahrgangs hatten hier allerdings absolute Priorität. Für das Treffen mit den Schüler*innen würde ich gerne einen neuen Termin suchen und werde mich mit den Abteilungsleiterinnen darüber verständigen.

Über die Verabschiedung von Frau Bonna und Frau Warnecke ist leider auch das Sabbatjahr von Herrn Spieß in den Hintergrund geraten. Lieber Herr Spieß, eventuell lesen Sie ja diese Ausführungen ☺. Ich wünsche Ihnen für die nächsten zwölf Monate (und darüber hinaus natürlich auch), dass sich all Ihre Vorhaben umsetzen lassen und Sie gesund und munter zu uns zurückkehren.

Das letzte Schuljahr war geprägt von der Fortführung wichtiger bzw. dem Einstieg in wichtige Entwicklungsschritte unserer Schule. Dies ist nicht nur vor dem Hintergrund der nahenden Qualitätsanalyse wichtig. Um den gegenwärtigen Herausforderungen schulischer Bildung gerecht zu werden und unter Berücksichtigung unserer persönlichen Ressourcen, brauchen wir ein schlüssiges, gut abgestimmtes und von allen gelebtes Schulkonzept, das durch eine regelmäßig zu erfolgende Nachbesserung einen hohen Grad an Aktualität und die daraus erwachsende Verbindlichkeit aufweist. Dazu gehören unser Leitbild, unsere Lehrpläne und Teilkonzepte, wie auch die Konkretisierung unserer Schwerpunkte. Hier haben wir im letzten Schuljahr viel Arbeit geleistet. Dafür möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken. In dem nun beginnenden Schuljahr werden wir weitere Schritte gehen müssen, haben dann aber eine Basis geschaffen, auf der wir hinsichtlich neuer Herausforderungen gut arbeiten können und investierte Ressourcen zurückerhalten werden. Hierzu ist natürlich auch die

Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht und dem Schulträger wichtig. Mit unserer neuen Dezernentin Frau Büschenfeld sind wir sehr gut versorgt und auch die neue Zusammensetzung des Dezernates 44 gibt Anlass, auf eine kooperative Zusammenarbeit zu hoffen. Die Zusammenarbeit mit dem Schulträger ist insbesondere durch mangelnde finanzielle Ressourcen der Stadt schwierig. Auch der Umgang der Politik mit der insgesamt ungünstigen Schullandschaft der Stadt wird herausfordernd bleiben. Hinzu kommt eine Landesregierung, die zunehmend neue weibliche Borstentiere durch unser Dorf jagt. Dazu später mehr.

Bevor ich nun zu Einzelinfos komme, wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches neues Schuljahr, Gesundheit, Zufriedenheit und privates Glück. Ich freue mich auf das neue Schuljahr mit Ihnen und hoffe, Sie in Ihren Anliegen unterstützen zu können.



In den Ferien ist nun das eingetreten, was niemand von uns mehr ausgeschlossen hat. Unsere Kollegin Claudia Schmenk ist gestorben. Dies habe ich ja bereits zum Anlass genommen, mich auch in den Ferien bei Ihnen zu melden. Herzlichen Dank an die, denen es möglich war, an der Beerdigung teilzunehmen. Die Familie Schmenk und insbesondere die Eltern von Frau Schmenk haben die Wertschätzung, die ihrer Tochter damit entgegengebracht wurde, als sehr tröstend empfunden. Sie werden unsere Gedenkfeier am 03. September besuchen.

Einige Kolleg*innen haben mich gebeten, die Anzeige, die ich in die Lokalpresse habe setzen lassen, in Umlauf zu bringen. Dieser Bitte möchte ich an dieser Stelle nachkommen:

Wir trauern um unsere Kollegin und Lehrerin

Claudia Schmenk

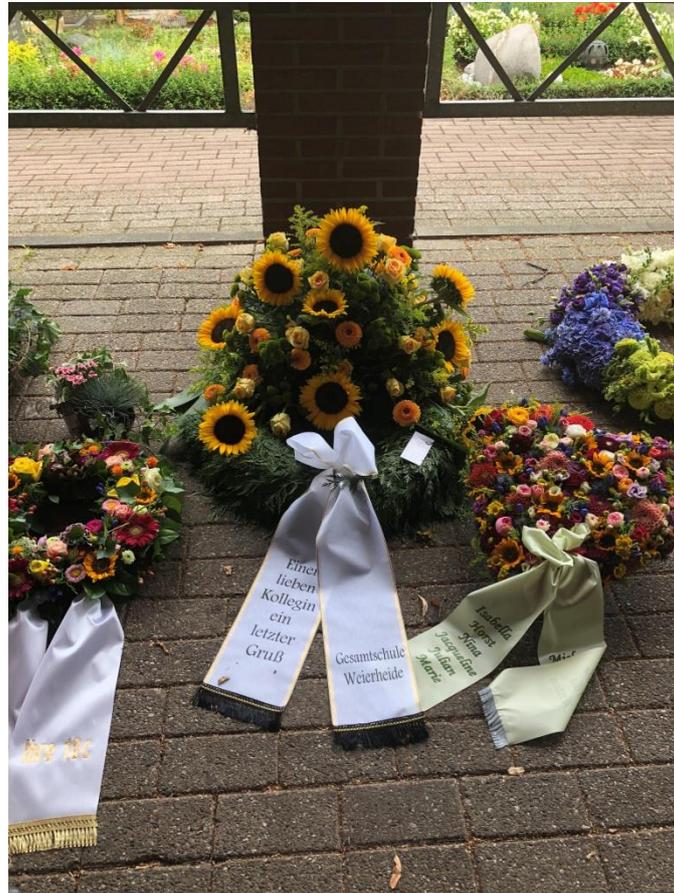
* 16.01.1967 † 31.07.2018

Wir verlieren mit ihr eine beliebte Lehrerin und eine kompetente, jederzeit hilfsbereite und freundliche Kollegin. Wir werden sie vermissen und in guter Erinnerung behalten.

Für die Schulgemeinde der
Gesamtschule Weierheide
Doris Sawallich, Schulleiterin

Am 03. September findet um 15 Uhr im Forum der Schule eine Gedenkfeier statt.
Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0208/699570.

Der Vollständigkeit halber füge ich auch ein Foto unseres Trauerkranzes an. Auch die (ehemalige) Klasse 10 C hat ihre Betroffenheit und Anteilnahme über einen Kranz zum Ausdruck gebracht. Das hat nicht nur mich bewegt und beeindruckt.



Leider hat sich die Parksituation am Standort Egelsfurthstraße verschärft. Der Streckenabschnitt von der Einfahrt auf unseren Schulhof bis zur Weierstraße wurde für Kanalbauarbeiten gesperrt. Auch für die Wewelstraße gilt ein absolutes Halteverbot.



Ich habe mich umgehend mit der Schulamtsleiterin Frau Dr. Jordan-Ecker in Verbindung gesetzt und die umfassende Problemlage erläutert (schriftlich und mündlich). Hierzu wird es

mit mehreren Beteiligten einen Ortstermin geben. Unabhängig davon muss es natürlich zu einer Regelung kommen um das Chaos zu minimieren. Ich bitte um Beachtung (Ich stelle übrigens immer wieder fest, dass das Wort „bitte“ Freiwilligkeit suggeriert. In der Mehrzahl der Fälle ist es jedoch eine reine Form der Höflichkeit. So auch hier.) :

- Bis auf Weiteres kann der Schulhof vor dem B-Gebäude Als Parkraum genutzt werden.
- Diejenigen, die nicht pendeln, nutzen in diesem und dem Bereich vor dem A-Gebäude die hinteren noch freien Parkmöglichkeiten.
- Der auf dem Schulhof ausgewiesene Bereich mit unbedingtem Halteverbot steht als Wendemöglichkeit zur Verfügung.
- Tragen Sie Ihr Autokennzeichen in eine Liste ein, die im Sekretariat ausliegt. Herr Maßmann muss fremde Fahrzeuge identifizieren können, um einen Hinweis hinter die Scheibenwischer zu platzieren.
- Informieren Sie unsere Gäste (z.B. Fachleiter, Fortbilder, Prüfungskommissionen etc.) über die Situation, um spontanem Unmut vorzubeugen.
- Die Beratungslehrer weisen die Oberstufenschüler darauf hin, dass der Schulhof den Schülern nicht als Parkfläche zur Verfügung steht.
- Klassenlehrer*innen der Jahrgänge 8-10 informieren die Eltern ihrer Schüler*innen zunächst über die Schüler, dann aber auch am Pflegschaftsabend darüber, dass die Schüler*innen, die zur Schule gebracht werden, an der Ecke Egelsfurth/Weierstraße abgesetzt werden können/sollen. Hinweise dazu werden auch über die Homepage erfolgen.

Ich empfehle den Pendlern vorzugsweise den Parkplatz am C-Gebäude zu nutzen. Sie können die Strecke momentan über die Von-Trotha-Str. → Neumühlerstr. → Mecklenburgerstr. zügiger bewältigen.

Meine Mail an Frau Dr. Jordan-Ecker schnitt sich mit ihrer Antwort auf meinen drei Monate zurückliegenden Antrag bezüglich der Erweiterung der Parkfläche. Der Antrag wurde abgelehnt. Mein Befremden über die Beründungen habe ich bereits bei Frau Dr. Jordan-Ecker zum Ausdruck gebracht. Ich lasse Herrn Gerland eine Kopie der Ablehnung zukommen.



Zur Vorbereitung der DB am Montag bitte ich um Folgendes:

- Prüfen Sie unsere drei Schulvereinbarungen. Besteht Nachbesserungsbedarf?
- Am Dienstag soll unser Leitbild beschlossen werden. Am Montag haben Sie Gelegenheit Rückfragen zu stellen.
- Prüfen Sie unsere Arbeitsschwerpunkte (siehe Anlage), die ebenfalls am Dienstag beschlossen werden sollen. Auch hier wird es am Montag die Möglichkeit des Austausches zu inhaltlichen Aspekten geben.

- In der Anlage finden Sie die Ausschreibung der Landesregierung zum Thema „Talentschule“. Es ist mir wichtig, dass Sie sich dazu individuell positionieren. Diese Ausschreibung ist erst nach der letzten Schulkonferenz erschienen.



Ich bitte die Fachgruppen an die Überarbeitung der Lehrpläne (Ausgabe für Eltern) im öffentlichen Teil der Homepage zu denken. Die Eltern müssen auf der Klassenpflegschaft über die Inhalte des jeweiligen Jahrgangs informiert werden. So können die Klassenlehrer auf die Homepage verweisen.

Die Fachkonferenzen M,E und D denken bitte an die Analyse der LSE Ergebnisse und den Beschluss der Konsequenzen. Letzteren muss ich an die Bezirksregierung weiterleiten.



Herrn Tepas, Frau Näther, Frau Serbest und Frau Parlak wünsche ich für die bevorstehenden Prüfungen alles Gute.

Unseren SII Referendar*innen wünsche ich ein gutes inhaltliches und pädagogisches Standing in dem nun einsetzenden BdU. Scheuen Sie sich nicht Fragen zu stellen, wenn Sie Informationen oder Impulse benötigen. Das Kollegium kann zwar aus den Augen lesen, aber...



Ich freue mich über ein neues Kollegiumsmitglied. Frau Maria Reinecke wird mit den Fächern Philosophie und Spanisch ihren Dienst bei uns aufnehmen. Herzlich willkommen bei den GeWeianern!



Damit möchte ich meine Ausführungen abschließen. Der September ist nicht weit und all das, was ich noch auf meiner Liste stehen habe, kommt in die nächste Ausgabe ☺. Mit den Anlagen haben Sie auch genug „Lesestoff“. Nachdem ich in dem letzten Leitungsinfo angekündigt hatte, dass ich die Herausgabe der Leitungsinfos einstelle, habe ich einige Rückmeldungen erhalten, in denen ich gebeten wurde, dies nicht zu tun. Ich muss mich allerdings darauf verlassen können, dass die Infos auch gelesen werden. Leider habe ich über das Alltagshandeln mancher Kolleg*innen erfahren müssen, dass das offensichtlich nicht der Fall war. Dies wird in Zukunft Anlass für ein persönliches Gespräch sein.



Stellvertretender Schulleiter

Auch von mir die besten Wünsche für einen möglichst reibungslosen Neustart!
Damit dieser gelingen kann, hier einige Informationen und Erinnerungen
mit der Bitte um **Kenntnisnahme und Umsetzung**:

UV – Stundenplan

Die erste Version ist fertig (Danke an Klaus Busse!) und Sie finden die Dateien im Anhang.
Bitte prüfen Sie die Pläne Ihrer Klasse / Ihres Jahrgangs genau!
In einigen Jahrgängen mussten wir Unterrichtskürzungen vornehmen und
Halbjahresunterricht einrichten, da wir trotz guter Besetzung in mehreren Fächern Engpässe
haben.

Alle Änderungswünsche bitte **ausschließlich per Mail** an

kbusse@ge-weierheide.de und michael.poetz@oberhausen.de

Da (wie gewohnt) noch nicht alle Aufsichten, VR-Stunden... enthalten sind, wird Ihr
Stundenkonto möglicher Weise noch nicht ausgeglichen sein.



Neko – Neue Englischkollegin

Einigen von Ihnen wird dieses Kürzel in der UV aufgefallen sein.
Nun darf ich Ihnen mitteilen, dass diese Kollegin Fr. Serbest sein wird, die sich am
vorgezogenen Listenverfahren beteiligt hat und das Los für unsere Schule erhalten hat.
Vorbehaltlich ihres erfolgreichen Abschlusses (UPP am 28.09.), von dem ich mal ausgehe,
wird Fr. Serbest dann „nahtlos“ als Kollegin an unserer Schule verbleiben.
Dadurch entspannt sich unsere Unterbesetzung im Fach Englisch erheblich. Noch einmal
„Danke“ an die Kolleg*innen, die die Übergangszeit mit Mehrarbeit überbrücken!



Drop

Anna Droppelmann wird im September mit einer Wiedereingliederungs-Phase
zurückkommen. Wir freuen uns! Viele ihrer Stunden wird bis dahin Fr. Alders übernehmen.
Auch dafür meinen herzlichen Dank!



Schulbücher

Wider Erwarten sollen diese nun doch rechtzeitig geliefert werden. So konnte ich die Anlieferung für den 23.08. organisieren.

Die Klasse 10a wird die Bücher für die SI in den beiden letzten Ferientagen in die Klassenräume bringen. Danke an die Schüler*innen, an Susanne Klein und Jens Fahlke und natürlich an Frau Mölleken, die die Vorbereitung geleistet hat!

Ich bitte die Klassen- und Fachlehrer*innen, die Bücherlisten ausfüllen zu lassen und diese Listen **unbedingt wieder bei Frau Mölleken abzugeben!!!**



Landesweiter Warntag

Am **Donnerstag, 06.09.2018**, wird es in ganz NRW ab 10:00 einen Sirenen-Probealarm geben. Bitte planen Sie diese Störung ein! **Für die Referendar*innen: Keinen UB in der 3. Std. an diesem Tag!**

Didaktische Leitung

Im Bereich der Didaktik haben wir im letzten Schuljahr einiges angestoßen: Weiterarbeit an den schulinternen Lehrplänen, drei schulinterne Fortbildungstage, Schulung weiterer Lions-Quest-Lehrkräfte, Pilotgruppe kollegiale Hospitation in Kooperation mit der schulpsychologischen Beratungsstelle, Einstieg in das Changewriters-Programm ...

Herzlichen Dank für das Engagement in diesem Bereich.

Im neuen Schuljahr wird es schwerpunktmäßig um die individuelle Förderung, die kollegiale Hospitation und die Teamarbeit gehen. Zur individuellen Förderung gehören die Bereiche Beziehungskompetenz, Haltung und Umgang mit Vielfalt, Kommunikation und die Methoden zur individuellen Förderung, worunter der individualisierende und differenzierende Unterricht aber auch der Ganztagsbereich fällt. Für diese Bereiche suchen wir interessierte Kolleg*innen, die sich zusammen mit mir in das Thema einarbeiten, ihre gewonnenen Erkenntnisse gemeinsam in der Schule erproben und ihre Erfahrungen im Rahmen von kollegialen Hospitationen, Arbeitskreisen, Teamsitzungen und/oder Fortbildungen an das Kollegium weitergeben. Interessierte Kolleg*innen haben die Chance, die Rolle einer Ansprechpartner*in zu übernehmen und die weitere Entwicklung unserer Schule besonders intensiv mit zu gestalten. Darüber hinaus können sie zur Weiterqualifikation geeignete Fortbildungen in ihrem Themenfeld besuchen.



Lehrplanarbeit

Im nächsten Jahr gilt es, die Lehrpläne so zu bearbeiten, dass sie im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2018/2019 von allen erprobt werden können bevor wir sie drei Monate vor den Schulbesuchstagen pünktlich für die Qualitätsanalyse einreichen können. Dazu muss die Arbeit an den schulinternen Lehrplänen von den Fachkonferenzen am Ende der Weihnachtsferien abgeschlossen sein.



Auf dem letzten Fortbildungstag haben einige Fachgruppen angesprochen, dass sie noch einen Fortbildungstag für die Weiterarbeit benötigen. Die Evaluation hat aber auch gezeigt, dass einige Fachgruppen schon fertig sind und dass einige Kolleg*innen endlich wieder einen „richtigen Fortbildungstag“ möchten. Zudem ist aus § 17.3 der Allgemeinen Dienstordnung zu entnehmen, dass Ferienzeiten, die über den allgemeinen Urlaubsanspruch (maximal 30 Tage!) hinausgehen, der Fort- und Weiterbildung, der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie der Wahrnehmung anderer dienstlicher Verpflichtungen, z.B. der organisatorischen Vorbereitung des neuen Schuljahres dienen. Insbesondere die letzte Woche der Sommerferien könnte dazu genutzt werden. Aus den oben angeführten Gründen können wir keinen weiteren Fortbildungstag für die Lehrplanarbeit ansetzen.



Zusammenarbeit mit den Gesamtschulen Oberhausens

Die Zusammenarbeit mit den anderen Gesamtschulen Oberhausens wird intensiviert, um sich gegenseitig durch den Austausch bereichern zu können und um die Schulform in der Stadt Oberhausen noch erfolgreicher darstellen zu können. Im ersten Schritt gibt es die Möglichkeit zur Zusammenarbeit im Rahmen der Fachkonferenzarbeit. An einem Dienstagnachmittag laden wir alle die interessierten Fachkonferenzvorsitzenden aller Schulen ein, die sich über Themen wie

- Erfahrungen aus dem Unterricht und im Umgang mit den Lehrplänen,
- Erfahrungen Binnendifferenzierung oder Außendifferenzierung

- Erfahrungen Klassenarbeiten und Leistungsbewertung

austauschen möchten. Bei Interesse bitte bei mir melden. Im nächsten Schritt ist in diesem Schuljahr ein gemeinsamer Fortbildungstag angedacht.

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Zur Erinnerung ☺: Jahrgang 11 wird betreut von Susanne Strauch und Markus Koch, Jahrgang 12 von Eva Okrent und Rouven Trojahn und Jahrgang 13 von Tim Meier und Georg Raskop. Kerstin Menning ist wie immer unsere StuBo und Michael Magera und ich sind für alles zuständig.



Wir starten optimistisch ins Schuljahr, da unser neuer Jahrgang 11 erfreulicherweise aus 95 Schüler*innen besteht. Damit hoffe ich, dass wir die ‚Anmeldekrise‘ des letzten Jahres überwunden haben. Der Jahrgang 12 besteht aus 59 Schüler*innen, in Jahrgang 13 befinden sich noch 79. Da dieser Jahrgang immer recht leistungsstark war, hoffen wir auf gute Abiturergebnisse!



Die Kurslisten erhaltet ihr in den nächsten Tagen per Email, die Kurshefte wandern in eure Fächer. Bitte tragt vorsichtshalber noch keine Namen in die Hefte ein, da sich sicherlich noch Änderungen ergeben werden durch Umwahlen der Schüler*innen oder falsche Zuordnung unsererseits.

Mit kollegialem Gruß

Doris Sawallich Michael Poetz Silke Krämer Ute Rühl Bettina Ratajczak Birgit Jarendt

